https://morbusignorantia.wordpress.com/

Whistleblowerin packt aus – Information oder Desinformation?

Seit einiger Zeit macht ein Video vom „Zerberster“ im Internet die Runde. Er geht auf einen Brief von einer gewissen Frau Dip.-Ing. Dr. Austeja Emilija Dominykas, gebürtige Litauerin,ein. Ein kurze Beschreibung des Video: Diese Frau ist Spezialistin für Tunnel- und Bunkerbau. Sie leidet an Krebs in der Endstufe und möchte so ihr „Gewissen“ erleichtern. Sie berichtet darüber, daß die Asylanten in den großen, bereits gebauten Bunkern verschwinden, sozusagen Kaserniert werden. Sie sind die „Armee“ die man dann gegen die Deutschen einsetzen wird, um alle zu töten, die sich noch in Deutschland aufhalten. …....

Hier noch andere Stimmen aus dem Internet zu diesem Brief:

Also, liebe Leute, nun wollen wir doch mal Tacheles reden …

Einar Schlereth
27.September 2016

… am heutigen sonnigen Herbsttag anlässlich des Artikels, den ich gestern aufgelegt habe: „Eine Whistleblowerin packt aus …“

Da gab es nun einige Leute, die meinten, „diesen Dreck hättest du dir sparen können“ oder „du sitzt auch jedem Scheiß auf“.

Nun ja, dazu hätte ich allerdings ein paar Fragen.

Seit vielen Jahren wissen wir von der Existenz der FEMA. Das ist eine Bundesbehörde in den USA (gegründet von Zbigniew Brzezinski und Jimmy Carter), Behörde für Katastrophenhilfe nennt sie sich, die ein paar Dutzend gigantische KZs gebaut hat.

Meint ihr, die stehen aus ästhetischen Gründen in der Landschaft? Oh nein, die stehen dort und warten … auf euch. Pardon, auf das Volk, das amerikanische natürlich.
Denn die Oligarchen, die Einprozenter wissen doch, was sie für ein erbärmlich kleiner Haufen sie sind. Und sie rechnen vorausschauend mit Aufruhr und gar Revolution.

Das allein reicht natürlich nicht. Deswegen wurde die Polizei praktisch zu einer Armee hochgerüstet. Liegt alles auf Google und YouTube, könnt ihr

euch anschauen. Gepanzerte Fahrzeuge, MPs, Granaten, Dutzende Millionen Schuss Munition. Für 1.5 MILLIARDEN! Aber nicht nur die Polizei wurde hochgerüstet – nein, auch die Post, Sozialbehörden, das Smithsonian Institut (!) etc. pp.



FEMA-Lager – googelt ihr, findet ihr auch Karten,
wo alle Lager eingezeichnet sind.

Ist nicht gruselig, gel? Aber freut euch nicht zu früh. Die werden auch für Deutschland geplant. Könnt ihr dann zuschauen, wie die Amerikaner. Vielleicht noch gute Tips geben.
Auch das reicht noch nicht. Für die Elite und die Regierung wurden gigantische atomsichere Bunker angelegt.
Ist doch klar, wenn der große Bruder das macht, dass dann auch für unsere „Eliten" vorgesorgt werden muss.

Damit nicht genug, wurden massenweise neue Gefängnisse gebaut, wo die Regierung vorsorglich den größeren Teil der schwarz-amerikanischen Jugend untergebracht hat, die Sklavenarbeit leisten muss.
Ist ein Bomben-Geschäft. Das ist so bombig, dass die USA über 2 Millionen Gefangene hat, mehr als alle übrigen Länder zusammen.

Ob in den 2 Millionen auch die in Guantanamo mitgezählt wurden, weiß ich nicht. Dort wird die Hohe Schule der Tortur praktiziert und natürlich auch gelehrt. Denn solche Einrichtungen gibt es auch andernorts, wie z. B. in Afghanistan. Alles supergeheim natürlich. Das alles wissen wir, könnten sogar alle wissen, denn das wird mittlerweile auch in Blättern wie The Guardian veröffentlicht.

Aber das ist kein Dreck und Scheiß!

Kinder, Frauen, Männer – vor allem Schwarze – werden am laufenden Band

ohne ersichtlichen Grund auf der Straße oder auch bei sich zuhause erschossen. Na und? Manchmal empören sich die Schwarzen. Prima, da können dann noch ein paar hingerichtet werden.

Kürzlich sah ich einen Clip mit einer Unterhaltung deutscher Regisseure über den „beschissenen deutschen Film“, die Loblieder auf den amerikanischen Film sangen.

Ich habe zwar seit ewigen Zeiten keinen deutschen Film mehr gesehen, aber eins weiß ich, dass ich lieber einen „beschissenen“ deutschen Film ansehen würde (außer die Merkel würde mitspielen), als einen rassistisch-faschistischen, noch so glänzend gemachten CIA/Hollywood US-Schinken anzuschauen.

Aber das kenne ich schon aus den 68-er Zeiten. Die SDS-Größen in FFM machten tagsüber die Revolution und abends schauten sie sich einen rassistischen Western an. Doch der US-Film ist so große Klasse, dass er in allen Kinos im gesamten US-Imperium von Tokyo bis Berlin überwiegend gespielt werden muss.

Wir wissen auch durch den australischen Prof. Gideon Polya, dass die USA in ihrem „Krieg gegen den Terror“ 10 Millionen Menchen gekillt hat. Seit Kriegsende haben sie 45 Millionen geschafft.

Mit den fürchterlichsten, verbotenen Waffen – mit Gas, biologischen Waffen, mit DU-Waffen (mini-Atomwaffen), Phosphor-Bomben – wie gerade eben wieder gegen syrische Soldaten in Syrien.

Ich habe nirgends von einem Aufschrei gelesen. Jedenfalls nicht in westlichen Medien (Teile alternativer Medien ausgenommen).

Otto Normalverbraucher weiß das nicht, weil es nicht in der Bild steht, und die intelligenteren Schichten wissen es auch nicht, weil es nicht in dem ZEIT/FAZ/SZ/SPIEGEL, der Bild-Zeitung für die gebildeten Schichten steht. Und die Mehrheit derer, die es vielleicht lesen, regt es auch nicht weiter auf.

Dann gibt es natürlich noch solche Kleinigkeiten wie der Diebstahl von unzähligen Milliarden Dollar in der Dritten Welt – in Naturalien und braindrain (geniale Erfinder und Wissenschaftler mit hohen Löhnen abziehen). Im Gegenzug werden vom Imperium in ganz Afrika, Asien und Lateinamerika Kriege angezettelt, Terrorbanden eingeschleust, Seuchen und Krankheiten verbreitet, oppositionelle Politiker liquidiert.

Da war doch noch etwas. Ach ja, den spannenden Endlos-Film in der Ukraine mit den endlosen Massakern und Bombardierungen von Wohnvierteln durch waschechte Faschisten, die von allen westlichen Spitzenpolitikern umarmt, gehätschelt und getätschelt wurden, die sogar als VIPs nach Berlin und die anderen Hauptstädte eingeladen wurden, zusammen mit internationalen Verbrechern, die in Syrien Hälse abschneiden.

Also ich muss sagen, dass im Vergleich zu diesen ekelhaften, widerlichen Beispielen der Brief von gestern fast harmlos zu nennen ist.
Den Bau von Bunkern für die Elite nehme ich ihr ohne weiteres ab und auch die unterirdischen Anlagen für Terrorarmeen. Wir haben es ja nicht so gut wie die Amerikaner, die jede Menge Schwarze, Indigene und Latinos haben, die jeder Zeit gegeneinander oder gegen einen Feind aufgehetzt werden können, die über einen riesigen hochmodern ausgerüsteten Polizeiapparat plus Nationalgarde plus Armee verfügen. Wo sollten denn diese bärtigen Terrorfiguren untergebracht werden? In Käfigen, Lagern? Geht nicht. Zu auffällig, also unter die Erde.

Die Schlussfolgerungen von Frau Dr. Austeja Emilija Dominykas am Ende finde ich spinnert, aber für Politik hat sie in ihrem harten Beruf wohl nicht viel Zeit übrig gehabt und auch von ihren Kollegen wohl kaum Impulse bekommen.
Ich denke, der Text bietet genug Anstöße für Nachforschungen, z. B. wohin all die Milliarden verschwunden sind in Stuttgart und Berlin – doch nicht in den paar Löchern, die da gegraben wurden?

Quelle: https://einarschlereth.blogspot.de/2016/09/also-liebe-leute-nun-wollen-wir-doch.html?m=1